

CHECKLISTE

Welche Auswahlkriterien sind für den Kauf geeigneter Buchhaltungssoftware wichtig?

1. Persönliche Präferenzen

- ✓ Welche Bereiche soll meine Buchhaltungssoftware abdecken?
- ✓ Was will ich mit dem Programm alles machen können?
- ✓ Bei welche Arbeiten soll mich die Lösung entlasten?
- ✓ Könnten sich meine Präferenzen in Zukunft ändern?
- ✓ Muss sich die Software meinen Anforderungen flexibel anpassen können?

UNSER TIPP: Informieren Sie sich im Vorfeld genau, ob es geeignete Lösungen gibt, die alle nötigen Module und Funktionen mitbringt, um den Anforderungen in Ihrem Betrieb gerecht zu werden – und zwar auch dann, wenn sich Ihre Präferenzen ändern oder Ihr Unternehmen wächst.

2. Unternehmensgröße und Mitarbeiterzahl

- ✓ Wie groß ist mein Betrieb?
- ✓ Wie viele Mitarbeiter beschäftige ich?
- ✓ Sollen mehrere Angestellte gleichzeitig im Programm arbeiten können?
- ✓ Möchte ich mehrere Firmen mit der Software verwalten können?

UNSER TIPP: Je größere Ihr Unternehmen ist und je mehr Mitarbeiter Sie beschäftigen, desto wichtiger ist auch der Einsatz einer professionellen Buchhaltungssoftware. Vor allem für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist eine gute Lösung unverzichtbar.

3. Selbstständig arbeiten oder den Steuerberater hinzuziehen?

- ✓ Wie gut sind meine Buchführungskenntnisse?
- ✓ Habe ich genug Know-how, um meine Buchhaltung komplett eigenständig zu erledigen?
- ✓ Bin ich auf die Hilfe eines Steuerberaters angewiesen?

UNSER TIPP: Möchten Sie Ihre komplette Buchhaltung eigenständig ohne die Hilfe eines Steuerberaters erledigen können, brauchen Sie eine Buchhaltungssoftware mit ausreichend großem Leistungs- und Funktionsumfang. Die Programme unterstützen Sie aber auch optimal bei der Zusammenarbeit mit externen Steuerfachleuten, wenn Sie Bereiche Ihrer Buchhaltung auslagern.

4. Software-Schnittstellen

- ✓ Wie eng möchte ich in Zukunft mit externen Steuerfachkräften zusammenarbeiten?
- ✓ Möchte ich meine Buchhaltung teilweise an einen Steuerberater auslagern?
- ✓ Will ich meine Vorsteueranmeldungen und Jahressteuererklärungen selbstständig an das Finanzamt übermitteln?

UNSER TIPP: Wichtig ist, dass Ihre Software einen unkomplizierten Datenaustausch mit dem Steuerberater und dem Finanzamt ermöglicht. Schaffen Sie daher eine Lösung mit integrierter DATEV- und ELSTER-Schnittstelle an.

5. PC-Software oder Cloud-Lösung?

- ✓ Welchen Funktionsumfang muss mir eine Software für meine Buchhaltung bieten?
- ✓ Brauche ich eine Lösung für die einfache oder für die doppelte Buchführung?
- ✓ Möchte ich mobil auf verschiedenen Endgeräten und auch flexibel von unterwegs aus arbeiten können?
- ✓ Arbeite ich nur an einem Rechner, auf dem ich all meine Buchhaltungsdaten zentral speichern möchte?

UNSER TIPP: Genügt Ihnen eine Software für die einfache Buchhaltung, mit der Sie ebenfalls von unterwegs aus arbeiten können, greifen Sie am besten zur Cloud-Lösung. Möchten Sie die doppelte Buchhaltung mit Jahresabschluss und Bilanz komplett eigenständig erledigen, ist eine festinstallierte-Desktop-Version die bessere Wahl für Sie.

6. Betriebssysteme

- ✓ Möchte ich meine Buchhaltungssoftware auf Windows installieren?
- ✓ Brauche ich eine Buchhaltungssoftware für Mac?
- ✓ Soll meine Buchhaltungssoftware auch auf Linux laufen?
- ✓ Möchte ich komplett betriebssystemunabhängig arbeiten können?

UNSER TIPP: Festinstallierte Desktop-Software läuft fast ausschließlich auf Windows-Betriebssystemen. Benötigen Sie eine Lösung, mit der Sie auf Mac oder Linux bzw. komplett betriebssystemunabhängig arbeiten können, sollten Sie Cloud-Software anschaffen.

7. Preis-/Leistungsverhältnis

- ✓ Wie viel Budget habe ich zur Verfügung?
- ✓ Wie viel Geld bin ich bereit für eine gute Buchhaltungssoftware auszugeben?
- ✓ Stimmt das Preis-Leistungsverhältnis für mich?

UNSER TIPP: Achten sie nicht bloß darauf, möglichst günstige Buchhaltungssoftware zu kaufen, sondern richten Sie Ihr Augenmerk bei der Auswahl einer guten Lösung darauf, dass das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt.